

# Die Oktavräume

Die sieben Stammtöne c – d – e – f – g – a – h werden immer wieder aneinander gereiht. Eine **Gruppe solcher Stammtöne** nennt man **Oktav**.

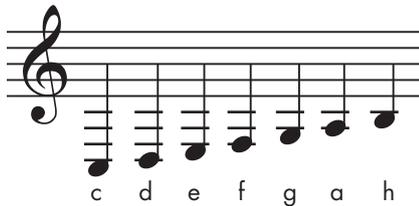
Die einzelnen Oktaven haben (in aufsteigender Reihenfolge) folgende Namen:



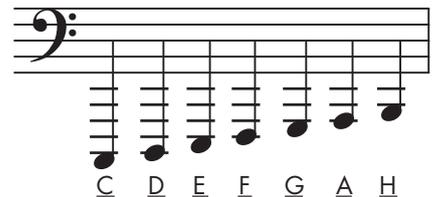
Achte auf die unterschiedliche Schreibweise der Notennamen in den Oktaven!



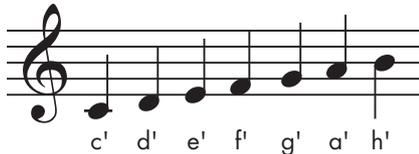
## Kleine Oktav



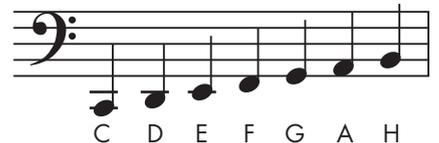
## Kontra Oktav



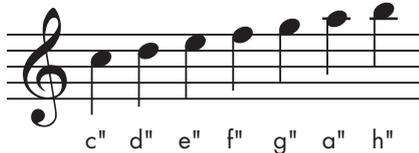
## Eingestrichene Oktav



## Große Oktav



## Zweigestrichene Oktav



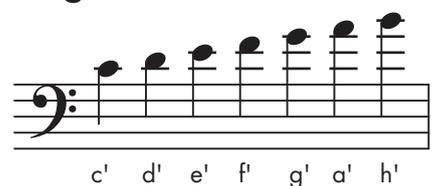
## Kleine Oktav



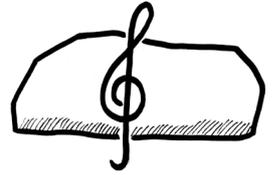
## Dreigestrichene Oktav



## Eingestrichene Oktav



# Übung



Benenne die folgenden Töne mit ihrer genauen Oktavbezeichnung!

-----

-----

-----

-----

-----

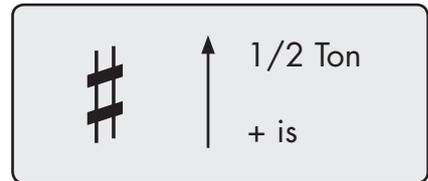


# Alteration

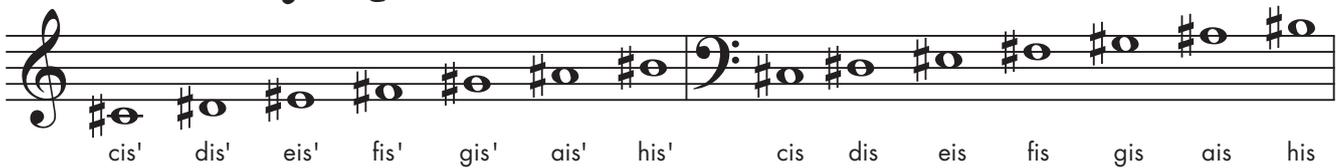
Die sieben Stammtöne können **durch Versetzungszeichen\*** in ihrer Höhe **verändert** werden. Diese Erhöhungen und Erniedrigungen nennt man **Alteration**.

## Das Kreuz

erhöht den Ton um einen Halbtonschritt.  
An den Namen des Tones wird die Silbe „-is“ angehängt.

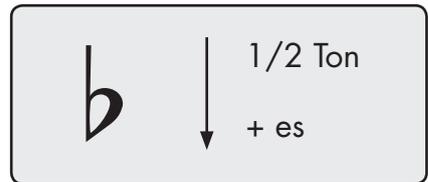


**cis - dis - eis - fis - gis - ais - his\*\***



## Das B

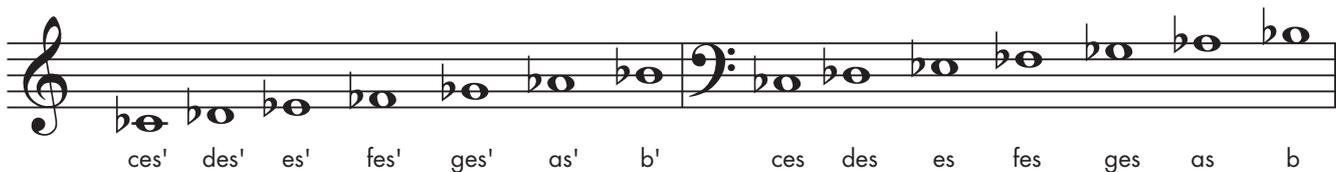
erniedrigt den Ton um einen Halbtonschritt.  
An den Namen des Tones wird die Silbe „-es“ angehängt.



**ces - des - es - fes - ges - as - b\*\***

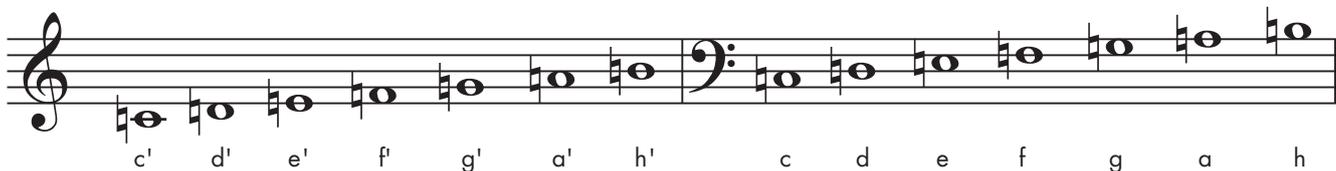
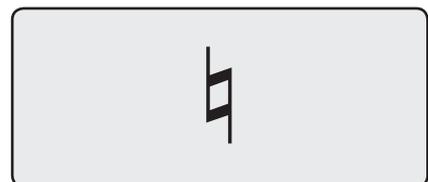


Beim Bilden des Notennamens mit **b** gibt es **Ausnahmen**:  
**as** statt aes, **es** statt ees und **b** statt hes



## Das Auflösungszeichen

hebt die Wirkung eines # oder b auf.



\* Im allgemeinen Sprachgebrauch werden die Begriffe „Versetzungszeichen“ und „Vorzeichen“ oft gleichbedeutend verwendet. Genauer genommen steht ein Versetzungszeichen direkt vor der Note und gilt in der Regel nur bis zum nächsten Taktstrich und im selben Oktavraum. Vorzeichen stehen am Beginn der Notenzeile vor der Taktangabe und gelten für das ganze Stück und in allen Oktavlagen.  
\*\* Vor allem im Bereich der Populärmusik ist folgende Schreibweise der Notennamen üblich: c#, d#... bzw. cb, db...

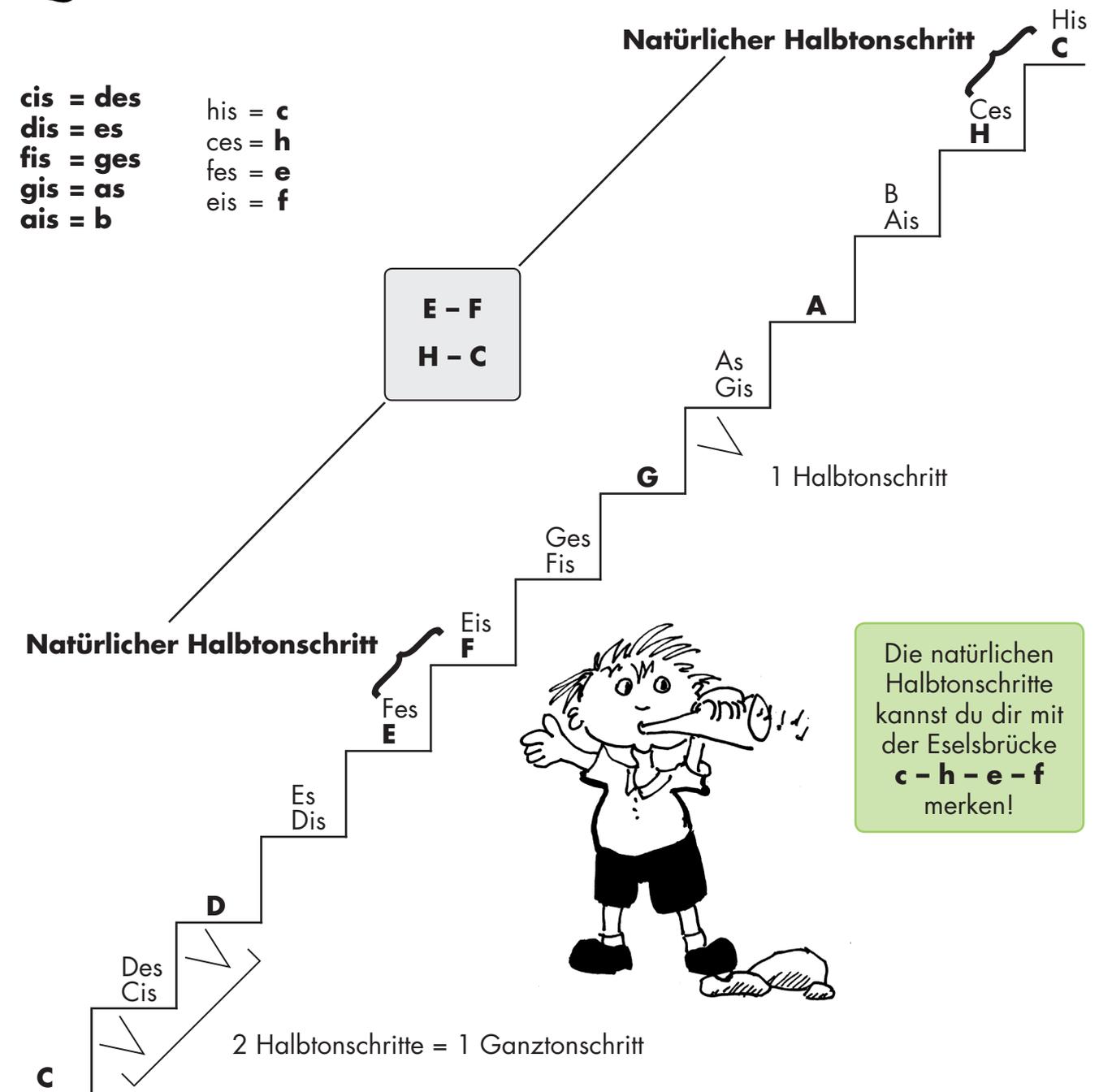


# Enharmonik

**Enharmonik** bedeutet, dass zwei Töne **gleich klingen**, aber **verschiedene Namen** tragen bzw. **unterschiedlich notiert** sind. Man spricht von **enharmonischer Verwechslung**.

**cis = des**  
**dis = es**  
**fis = ges**  
**gis = as**  
**ais = b**

his = **c**  
 ces = **h**  
 fes = **e**  
 eis = **f**



Du kannst dir die enharmonische Verwechslung wie auf einer Treppe vorstellen. Auf manchen Stufen befinden sich zwei Töne, d.h. sie klingen gleich hoch, aber sie haben unterschiedliche Namen, je nachdem ob du von der oberen oder der unteren Stufe kommst. (z.B.: von a ↓ mit b - **as** = von g ↑ mit # - **gis**)



# Musikalische Fachausdrücke

## Dynamik

= Lehre der Lautstärke

ITALIENISCH	ABKÜRZUNG	DEUTSCH
pianissimo possibile	ppp	möglichst leise
pianissimo	pp	sehr leise
piano	p	leise
mezzopiano	mp	mittelleise
mezzoforte	mf	mittellaut
forte	f	laut
fortissimo	ff	sehr laut
fortissimo possibile	fff	möglichst laut

## Gleitende Dynamik

= Zu- und Abnehmen der Lautstärke

ITALIENISCH	ABKÜRZUNG	DEUTSCH
fortepiano	fp	laut und sofort leise
sforzato	sfz	stark betont
piu forte	piu f	lauter
meno forte	meno f	weniger laut
meno piano	meno p	weniger leise
crescendo (sprich: kreschendo)	cresc. 	lauter werdend
decrescendo/diminuendo (sprich: dekreschendo)	decresc./dim. 	leiser werdend

# Saitenklinger (Chordophone)

## Tonentstehung:

Der Ton entsteht durch die **Schwingung einer Saite** und wird durch einen Resonanzkörper verstärkt.

Eine **kurze Saite** klingt **höher** als eine lange Saite.

Eine **dünne Saite** klingt **höher** als eine dicke Saite.

Die Saiten können aus **Draht**, **Nylon** oder **Tierdärmen** sein.

## Streichinstrumente

### Spielweise:

Der Ton wird durch das **Streichen eines Bogens** aus Pferdehaaren über die Saiten erzeugt.

Erst das Einreiben der Bogenhaare mit Kolophonium ermöglicht die Entstehung eines Tones.

Eine weitere Spielweise ist das **Zupfen** der Saiten (pizzicato).

### Instrumente:

z.B.: Violine (= Geige), Viola (= Bratsche), (Violon)Cello, Kontrabass



Violine



Viola



Cello



Kontrabass



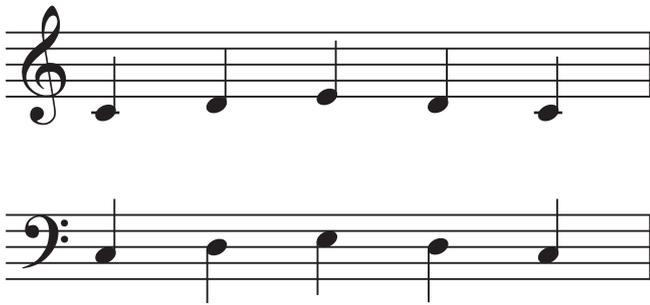
# Motive

**Finde den falschen Ton und kreise ihn ein!**

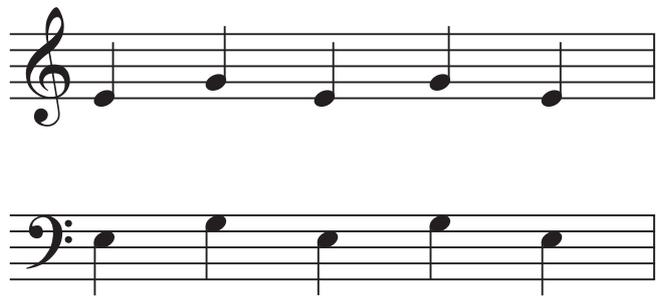
Jedes Motiv ist 2x zu hören.

## Ü 21

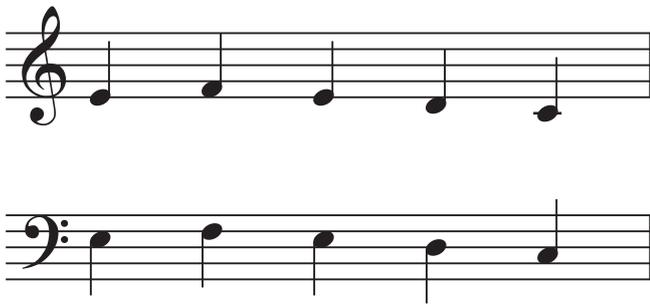
(1)



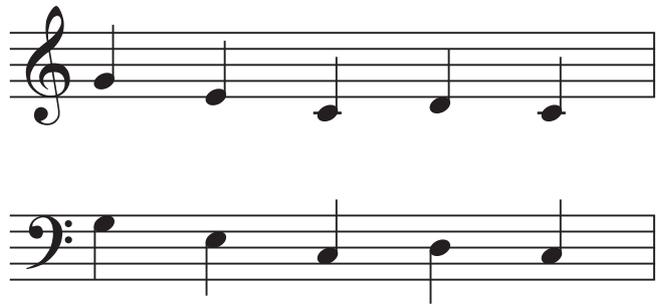
(2)



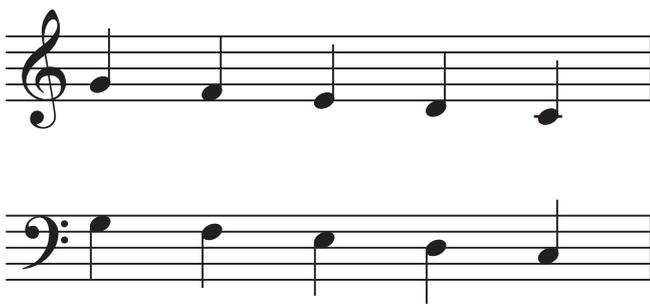
(3)



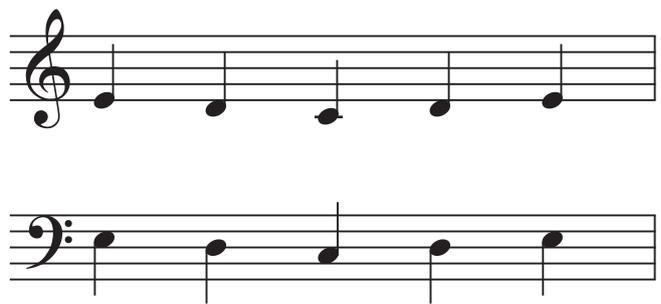
(4)



(5)



(6)



**Finde den richtigen Weg von links nach rechts! Kreuze an, welcher der drei untereinanderliegenden Rhythmen jeweils gespielt wird!**

Jede Übung ist 1x zu hören. Am Beginn werden vier Schläge vorgezählt.

**Ü 60**

	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Ü 61**

	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Ü 62**

	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>